

Didaktische Vielfalt für innovative eLearning-Angebote.

Die angewandte und interaktive mediendidaktische Beratungsmatrix

(noch bislang) für Lehrende aller Fachbereiche der Hochschule Koblenz.



Henricus de Alemannia vor seinen Schülern, 14. Jahrhundert.

Laurentius de Voltolina: Liber ethicorum des Henricus de Alemannia, Einzelblatt, Szene: The Yorck Project (2002) 10.000 Meisterwerke der Malerei (DVD-ROM), distributed by DIRECTMEDIA Publishing GmbH. ISBN: 3936122202. Public Domain.



TU Chemnitz, Wirtschaftswissenschaften „Personal & Führung“, Januar 2016

Startseitenfoto BWL. Urheber: www.tu-chemnitz.de



Henricus de Alemannia, 14. Jh.

Laurentius de Voltolina: Liber ethichorum des Henricus de Alemannia, Einzelblatt, Szene:
The York Project (2002) 10.000 Meisterwerke der Malerei (DVD-ROM),
distributed by DIRECTMEDIA Publishing GmbH. ISBN: 3936122202. Public Domain.



TU Chemnitz, Jan. 2016

Startseitenfoto BWL. Urheber: www.tu-chemnitz.de



„Blended Learning“ Environment. Created at Wits University, 2019

East Block of the Khanya Building at the Wits Education Campus at University of the Witwatersand in Johannesburg, Africa.





Aufgabe

Fachbereiche bei didaktisch hochwertigen eLearning-Inhalten **unterstützen und dauerhaft nutzbare Strukturen schaffen.**

Leitstrategien

I INFORMIEREN

II UNTERSTÜTZEN
& VERNETZEN

III WEITERBILDEN

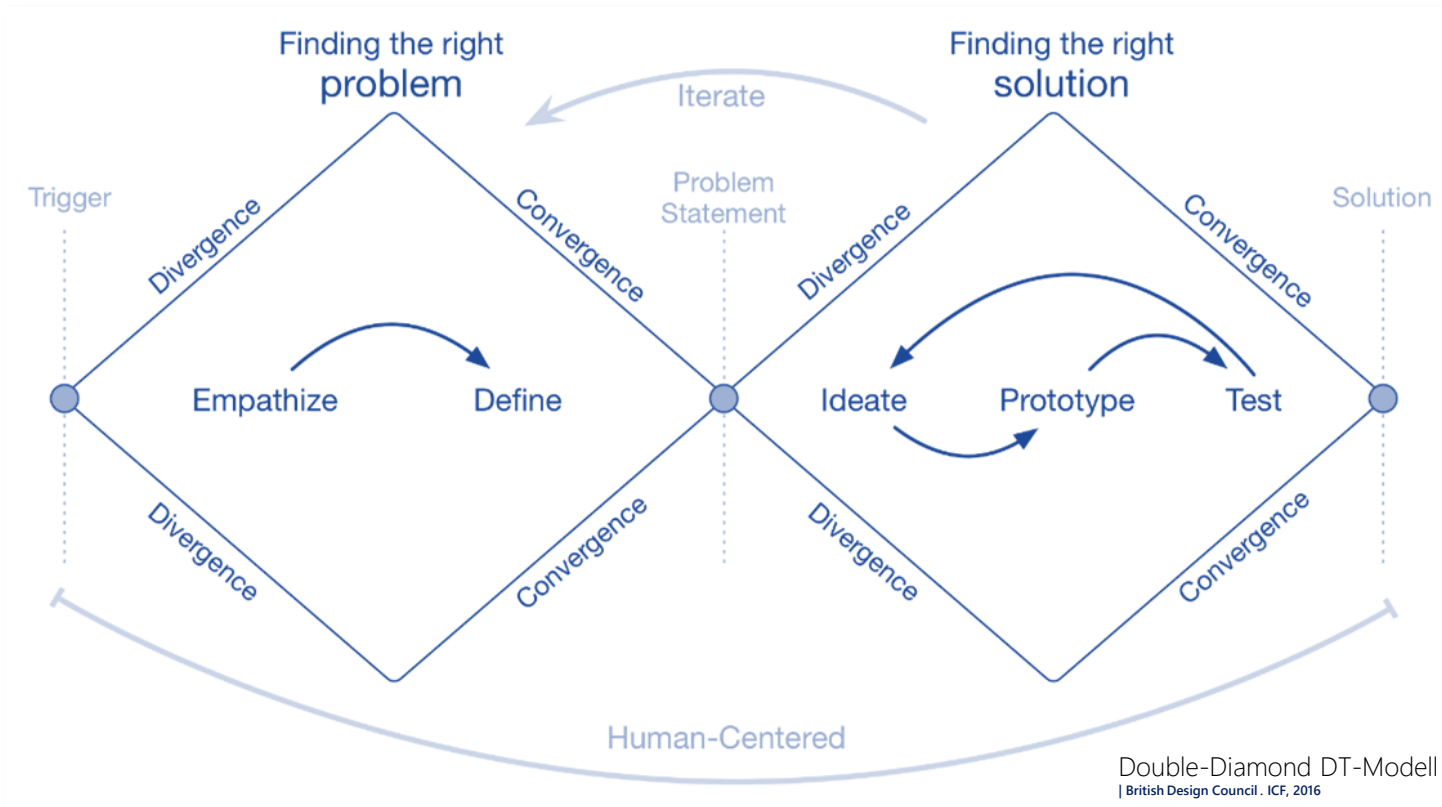
IV EVALUIEREN

Ziele

1. | Elaborierte Nutzung virtueller Lernumgebungen ermöglichen.
2. | Kollaboratives Lernen der Studierenden unterstützen/steigern.
3. | Personalisierung und Benutzerfreundlichkeit verbessern.
4. | (Weiter-)Entwicklung von eLearning- & Blended-Learning-Angeboten.
5. | Kompetenzen-fördernde Unterstützung des Lehrkörpers.
6. | Weiterbildung des Lehrpersonals hochschulweit sicherstellen.

DT-Challenge #01 | „Wie kann Multimedia zu einem idealen Lernerlebnis bei Studierenden führen?“

POV #01 | „Lernende müssen die Passung aus Lern-Aktivität mit geeigneten Multimedia sowie eL-Tools zunächst *erkennen* und sie für ihre Lernenden passend mediendidaktisch realisieren!“



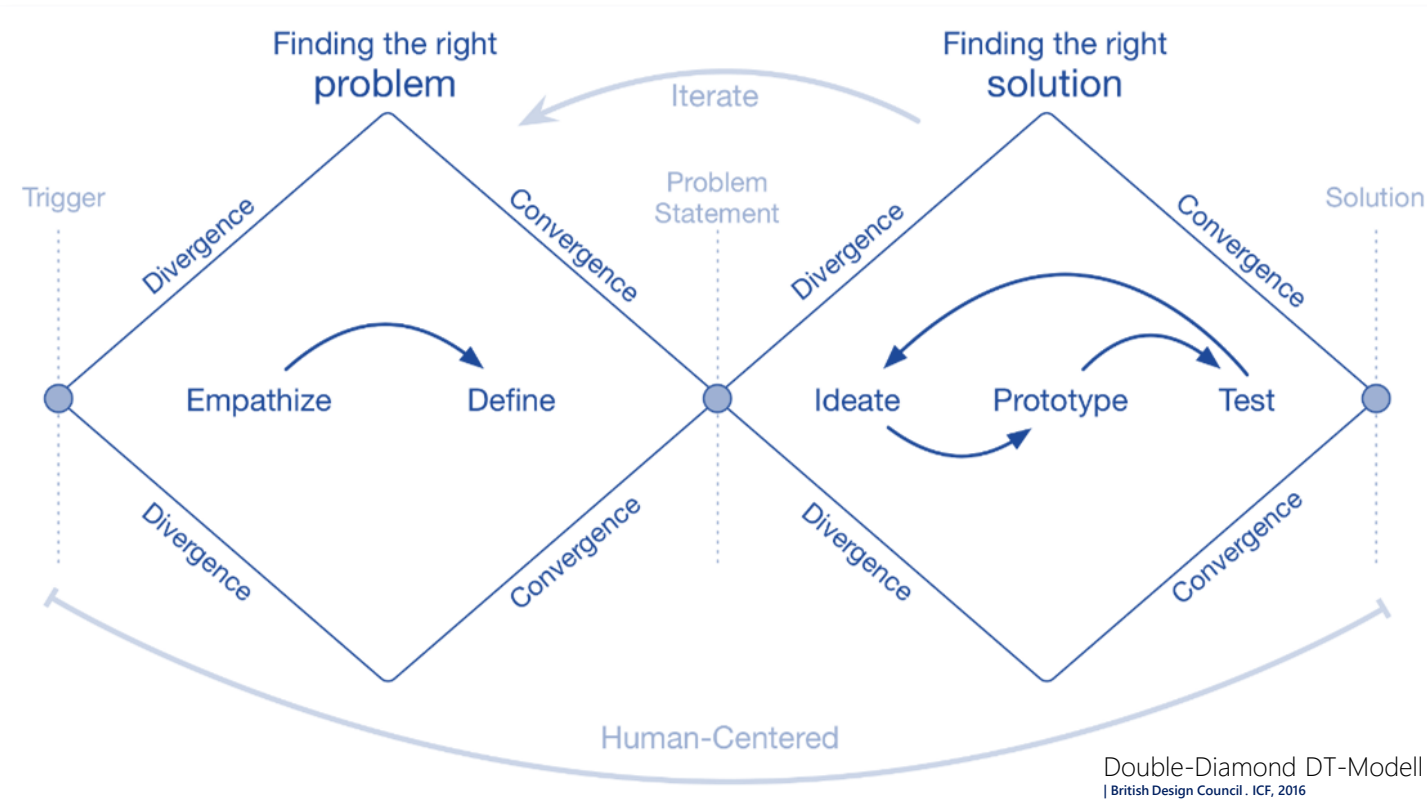


<https://www.hs-koblenz.de/e-learning/medientechnik/>



DT-Challenge #02 | „Wie müssten **Lehrende bei Ihrer Medienauswahl idealerweise geführt** werden, sodass sie – ausgehend von der Lern-Aktivität als Leitkriterium - die richtige Multimedia-Auswahl treffen, um das Lernerlebnis bei den Studierenden ideal zu gestalten?“

POV #02 | „Es existieren **unzureichende Ratgeber und Tutorials** über den geeigneten Medien- und eL-Tool-Einsatz im Kontext mit „Lernenden-Aktivitäten“ und „Unterrichtsform“ an Hochschulen / Universitäten!“





<https://www.hs-koblenz.de/e-learning/schulungsangebot/>

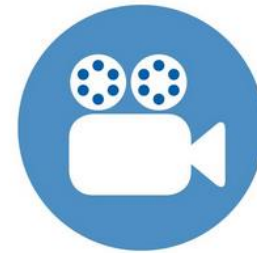
Audio



Multimedia



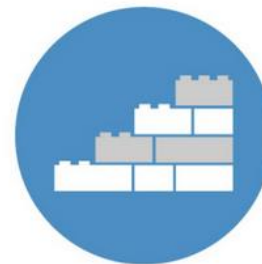
Video



OpenOLAT-Support



Mediendidaktik

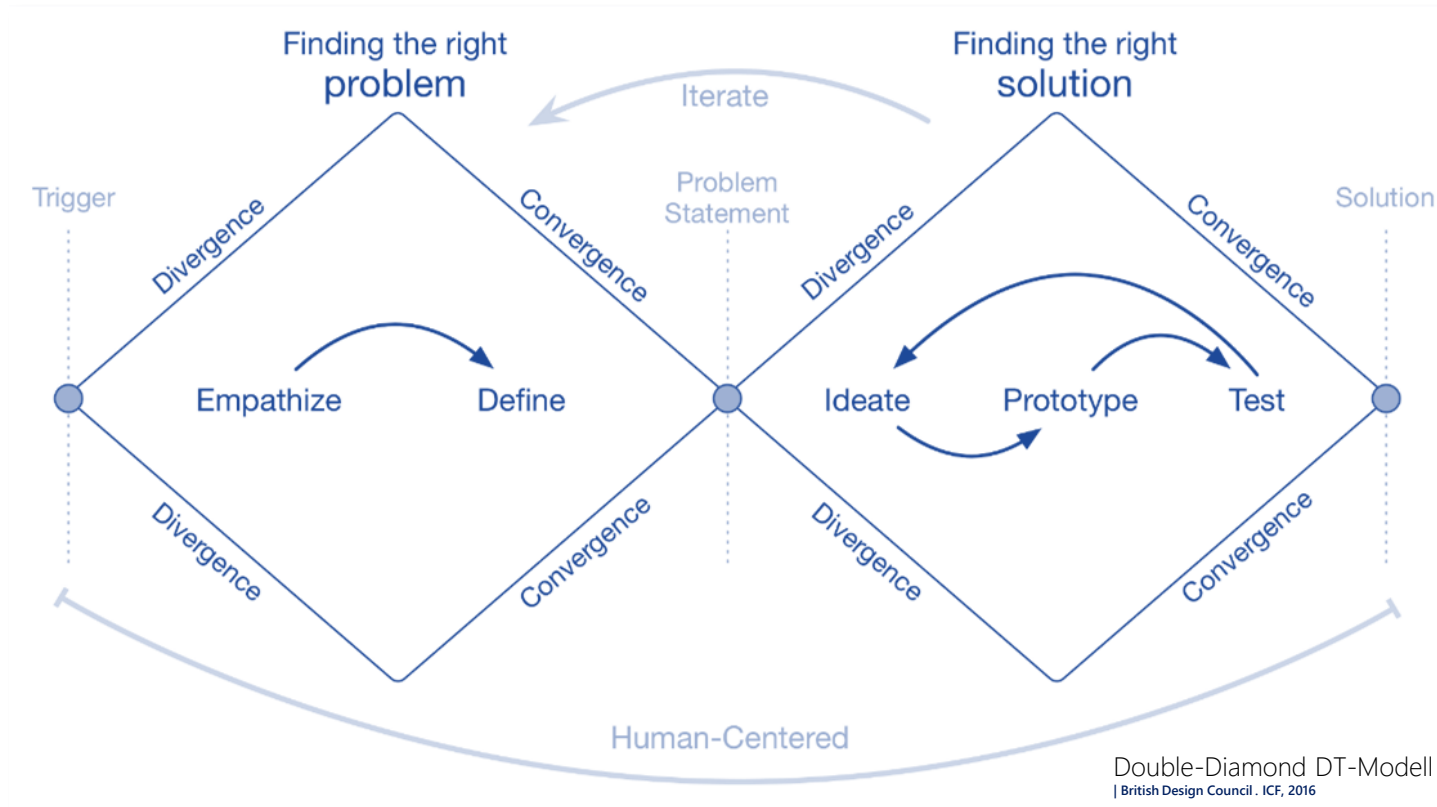


Specials



DT-Challenge #03 | Wie müssten **Lehrende effizient eine Empfehlung erhalten**, welche Ihnen eine zielgerichtete Medien- & eL-Tool-Auswahl für ihre individuellen Lern-Aktivitäten zur Umsetzung für ein ideales Lernerlebnis bietet?"

POV #03 | **Lehrende benötigen eine individualisierbare Empfehlung**, um effektiv unterstützt und zum eigenen mediendidaktischen Handeln befähigt zu werden!





DIDAKTISCHES MODELL UNTERRICHTSFORM	DIDAKTISCHES PRINZIP LERNFORM
I ARBEITSUNTERRICHT	A Aufgaben-bearbeitendes Lernen B Auftrags-erledigendes Lernen C Problem-lösendes Lernen D Wiederholendes Lernen
II DISPUTATION/ ARGUMENTATION	Argumentierendes Lernen
III ERKUNDUNG	Erkundungs-basiertes Lernen
IV FALL & BEISPIEL	A Fall-orientiertes Lernen B Beispiel-orientiertes Lernen
V FAMULATUR	Vertrauendes Lernen
VI FRONTALUNTERRICHT	Frontal-vermitteltes Lernen
VII INDIVID. UNTERRICHT / LERNPLATZ	Personalisiertes Lernen
VIII LERNKABINETT	Probe-handelndes Lernen
IX LERNKONFERENZ / PEER-AUSTAUSCH	Kollegiales Lernen

DIDAKTISCHES MODELL UNTERRICHTSFORM	DIDAKTISCHES PRINZIP LERNFORM
I ARBEITSUNTERRICHT	A Aufgaben-bearbeitendes Lernen
	B Auftrags-erledigendes Lernen
	C Problem-lösendes Lernen
	D Wiederholendes Lernen
II DISPUTATION/ ARGUMENTATION	Argumentierendes Lernen
III ERKUNDUNG	Erkundungs-basiertes Lernen
IV FALL & BEISPIEL	A Fall-orientiertes Lernen
	B Beispiel-orientiertes Lernen
V FAMULATUR	Vertrauendes Lernen
VI FRONTALUNTERRICHT	Frontal-vermitteltes Lernen
VII INDIVID. UNTERRICHT / LERNPLATZ	Personalisiertes Lernen
VIII LERNKABINETT	Probe-handelndes Lernen
IX LERNKONFERENZ / PEER-AUSTAUSCH	Kollegiales Lernen

DIDAKTISCHES MODELL UNTERRICHTSFORM	DIDAKTISCHES PRINZIP LERNFORM
I Arbeitsunterricht	A Aufgaben bearbeiten
	B Arbeitsaufträge realisieren
	C Probleme lösen
	D Automatisieren & Wiederholen
II Argumentation	A Argumentatives „Kommunizieren“
	B „Schriftliche“ Argumentation
III Erkundung	Lernen durch Erkundung & Erfahrung
IV Beispiel & Fall	A Fall-Arbeit
	B Beispiel-orientiertes Lernen
V Assistenz	Assistierendes Lernen
VI Frontalunterricht	Frontal-vermitteltes Lernen
VII Selbststudium	A Personalisiertes Lernen
	B Werkzeug-unterstütztes Lernen
VIII Lehr-Lern-Labore / Lern-Werkstatt	Probe-handelndes Lernen
IX Lernenden-Austauschangebote	Kollegiales Lernen

HS-FORMATE

A1 Vorlesung
A2 Seminar
A3 Angew. Projektseminar
A4 Lehr-Lern-Labor / Werkstatt
A5 Praktikum, Hospitation
A6 Forschungsprojekt
A7 Tutorium
A8 Peer-2-Peer-Angebote
A9 Selbststudium
A10 Exkursion

DIDAKTISCHES MODELL UNTERRICHTSFORM

I Arbeitsunterricht
II Argumentation
III Erkundung
IV Beispiel & Fall
V Assistenz
VI Frontalunterricht
VII Selbststudium
VIII Lehr-Lern-Labore / Lern-Werkstatt
IX Lernenden-Austauschangebote

DIDAKTISCHES PRINZIP LERNFORM

A Aufgaben bearbeiten
B Arbeitsaufträge realisieren
C Probleme lösen
D Automatisieren & Wiederholen
A Argumentatives „Kommunizieren“
B „Schriftliche“ Argumentation
Lernen durch Erkundung & Erfahrung
A Fall-Arbeit
B Beispiel-orientiertes Lernen
Assistierendes Lernen
Frontal-vermitteltes Lernen
A Personalisiertes Lernen
B Werkzeug-unterstütztes Lernen
Probe-handelndes Lernen
Kollegiales Lernen

LEHR-LERN-BEZUG

VB/NB Zur ... Vorbereitung und / oder Nachbereitung
LLVA Innerhalb der Lehr-Lern-Veranstaltung
LL Als (Bestandteil der) ... Lernleistung

HS-FORMATE	DIDAKTISCHES MODELL UNTERRICHTSFORM	DIDAKTISCHES PRINZIP LERNFORM	LEHR-LERN-BEZUG
A1 Vorlesung	I Arbeitsunterricht	A Aufgaben bearbeiten	VB/NB Zur ... Vorbereitung und / oder Nachbereitung
A2 Seminar		B Arbeitsaufträge realisieren	
A3 Angew. Projektseminar		C Probleme lösen	
A4 Lehr-Lern-Labor / Werkstatt		D Automatisieren & Wiederholen	
A5 Praktikum, Hospitation	II Argumentation	A Argumentatives „Kommunizieren“ B „Schriftliche“ Argumentation	LLVA Innerhalb der Lehr-Lern-Veranstaltung
A6 Forschungsprojekt	III Erkundung	Lernen durch Erkundung & Erfahrung	
A7 Tutorium	IV Beispiel & Fall	A Fall-Arbeit B Beispiel-orientiertes Lernen	
A8 Peer-2-Peer-Angebote	V Assistenz	Assistierendes Lernen	
A9 Selbststudium	VI Frontalunterricht	Frontal-vermitteltes Lernen	LL Als (Bestandteil der) ... Lernleistung
A10 Exkursion	VII Selbststudium	A Personalisiertes Lernen B Werkzeug-unterstütztes Lernen	
	VIII Lehr-Lern-Labore / Lern-Werkstatt	Probe-handelndes Lernen	
	IX Lernenden-Austauschangebote	Kollegiales Lernen	



eLSU Portfolio

in Sachen ...

- | Equipment
- | Mediendidaktik
- | Know-how-Transfer
- | Support
- | eL-Tools des LMS

eLEARNING-TOOLS (OLAT)	
FORUM	KOLLABORATION
1:1 CHAT	
GRUPPENCHAT	
ePORTFOLIO	
WIKI	ASSESSMENT
BLOG	
KOMMENTAR	
DATEI-DISKUSSION	
BEWERTUNG	
VIRT. KLASENZIMMER	
GRUPPEN AUFGABE	
TEST	
SELBSTTEST	
FRAGEBOGEN	
QUIZ	
UMFRAGE	

MULTIMEDIA	
Audio-Blog (1P)	AUDIO
Co-Podcast (2-3P)	
Gruppen-Podcast (>2P)	
Veranstaltungsmitschnitt	
Audio-Collage	VIDEO
Externe Audioquellen	
Vorlesungsaufzeichnung	
Screencast (1-2P)	
Objekt-/ Versuchsvideo	
Videodokumentation	
Video-Animation	
Lege-/ Sketching-Video	
Interview-Video	
Videotagebuch	
Externe Videomedien	
Präsentations-Folien	
Veranstaltungs-Skripte	
Aufgaben, Übungen	
Prozessdokumentation	
Fachliteratur/ Quellen	PRINTMEDIEN
Arbeitsvorlagen	
Studienbriefe	
Mitschriften/ Notizen	

HS-FORMATE	DIDAKTISCHES MODELL UNTERRICHTSFORM	DIDAKTISCHES PRINZIP LERNFORM	LEHR-LERN-BEZUG
A1 Vorlesung	I Arbeitsunterricht	A Aufgaben bearbeiten	VB/NB Zur ... Vorbereitung und / oder Nachbereitung
A2 Seminar		B Arbeitsaufträge realisieren	
A3 Angew. Projektseminar		C Probleme lösen	
A4 Lehr-Lern-Labor / Werkstatt		D Automatisieren & Wiederholen	
A5 Praktikum, Hospitation	II Argumentation	A Argumentatives „Kommunizieren“	LLVA Innerhalb der Lehr-Lern-Veranstaltung
A6 Forschungsprojekt	III Erkundung	B „Schriftliche“ Argumentation	
A7 Tutorium	IV Beispiel & Fall	Lernen durch Erkundung & Erfahrung	
A8 Peer-2-Peer-Angebote	V Assistenz	A Fall-Arbeit	
A9 Selbststudium		B Beispiel-orientiertes Lernen	
A10 Exkursion	VI Frontalunterricht	Assistierendes Lernen	
	VII Selbststudium	Frontal-vermitteltes Lernen	
	VIII Lehr-Lern-Labore / Lern-Werkstatt	A Personalisiertes Lernen	
	IX Lernenden-Austauschangebote	B Werkzeug-unterstütztes Lernen	
		Probe-handelndes Lernen	
		Kollegiales Lernen	LL Als (Bestandteil der) ... Lernleistung



eLSU Portfolio

in Sachen ...
| Equipment
| Mediendidaktik
| Know-how-Transfer
| Support
| eL-Tools des LMS

FORUM	KOLLABORATION eLEARNING-TOOLS (OLAT)
1:1 CHAT	
GRUPPENCHAT	
ePORTFOLIO	
WIKI	
BLOG	
KOMMENTAR	
DATEI-DISKUSSION	
BEWERTUNG	
VIRT. KLASENZIMMER	
GRUPPENAUFGABE	
TEST	
SELBSTTEST	
FRAGEBOGEN	
QUIZ	
UMFRAGE	

Audio-Blog (1P)	AUDIO
Co-Podcast (2-3P)	
Gruppen-Podcast (>2P)	
Veranstaltungsmitschnitt	
Audio-Collage	
Externe Audioquellen	
Vorlesungsaufzeichnung	
Screencast (1-2P)	
Objekt- / Versuchsvideo	
Videodokumentation	
Video-Animation	VIDEO
Lege- / Sketching-Video	
Interview-Video	
Videotagebuch	
Externe Videomedien	
Präsentations-Folien	PRINTMEDIEN
Veranstaltungs-Skripte	
Aufgaben, Übungen	
Prozessdokumentation	
Fachliteratur/ Quellen	
Arbeitsvorlagen	
Studienbriefe	
Mitschriften/ Notizen	

Didaktische Grundlagen:

- BAUMGARTNER, PETER (2011). Taxonomie von Unterrichtsmethoden. Ein Plädoyer für didaktische Vielfalt. 2. Aufl. Münster.
- FLECHSIG, KARL-HEINZ (1983). Der Göttinger Katalog didaktischer Modelle: Theoretische und methodologische Grundlagen. Göttingen.
- FLECHSIG, KARL-HEINZ (1996). Kleines Handbuch didaktischer Modelle. Eichenzell.
- KERRES, MICHAEL (2018). Mediendidaktik. Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote. 5. Aufl. Berlin.
- ARNOLD, PATRICIA; KILIAN, LARS; THILLOSEN, ARNE; ZIMMER, GERHARD (2018). Handbuch E-Learning. 5. Aufl. Bielefeld.
- MEYER, HILBERT (2015). Leitfaden Unterrichtsentwicklung. 8. Aufl. Berlin.
- JANK, WERNER; MEYER, HILBERT (2014). Didaktische Modelle. 11. Aufl. Berlin.

Grundlagen für Empfehlungen zu Multimedia & eL-Tools:

- CHANG, MAIGA; KUO, RITA; KINSHUK; CHEN, GWO-DONG; HIROSE, MICHITAKA [HRSG.] (2009). LEARNING BY PLAYING. GAME-BASED EDUCATION SYSTEM DESIGN AND DEVELOPMENT. 4TH INTERNATIONAL CONFERENCE ON E-LEARNING AND GAMES, EDUTAINMENT 2009, BANFF, CANADA, 9. – 11. AUGUST 2009. REIHE: LECTURE NOTES IN COMPUTER SCIENCE (LNCS 5670). HEIDELBERG.
- EL RHALIBI, ABDENNOUR; PAN, ZHIGENG; JIN, HAIYAN; DING, DANDAN; NAVARRO-NEUBALL, ANDRES A.; WANG, YINGHUI [HRSG.] (2018). E-LEARNING AND GAMES. 12TH INTERNATIONAL CONFERENCE, EDUTAINMENT 2018, XI'AN, CHINA, 28. – 30. JUNI 2018. REIHE: INFORMATION SYSTEMS AND APPLICATIONS, INCL. INTERNET/WEB, AND HCI BOOK SUB SERIES (LNISA 11462). CHAM.
- EL RHALIBI, ABDENNOUR; TIAN, FENG; PAN, ZHIGENG; LIU, BAOQUAN [HRSG.] (2016). E-LEARNING AND GAMES. 10TH INTERNATIONAL CONFERENCE, EDUTAINMENT 2016, HANGZHOU, CHINA, 14. – 16. APRIL 2016, REVISED SELECTED PAPERS. REIHE: INFORMATION SYSTEMS AND APPLICATIONS, INCL. INTERNET/WEB, AND HCI BOOK SUB SERIES (LNISA 9654). CHAM.
- ERPENBECK, JOHN; SAUTER, SIMON; SAUTER, WERNER (2015). E-LEARNING UND BLENDED LEARNING. SELBSTGESTEUERTE LERNPROZESSE ZUM WISSENSAUFBAU UND ZUR QUALIFIZIERUNG. REIHE: „ESSENTIALS“. WIESBADEN.
- FISCHER, HELGE (2013). E-LEARNING IM LEHRALLTAG. ANALYSE DER ADOPTION VON E-LEARNING-INNOVATIONEN IN DER HOCHSCHULLEHRE. WIESBADEN.
- HOLGER ANGENENT; BIRTE HEIDKAMP; DAVID KERDEL [HRSG.] (2019). DIGITAL DIVERSITY. BILDUNG UND LERNEN IM KONTEXT GESELLSCHAFTLICHER TRANSFORMATIONEN. REIHE: DIVERSITÄT UND BILDUNG IM DIGITALEN ZEITALTER (DIBIDZ). WIESBADEN.
- HUI, KIN-CHUEN; PAN, ZHIGENG; CHI-KIT CHUNG, RONALD; WANG, WEN; CHARLIE C. L.; JIN, XIAOGANG; GOBEL, STEFAN; LI, ERIC C.-L. [HRSG.] (2007). TECHNOLOGIES FOR E-LEARNING AND DIGITAL ENTERTAINMENT. SECOND INTERNATIONAL CONFERENCE, EDUTAINMENT 2007, HONG KONG, CHINA, 11. – 13. JUNI, 2007. REIHE: „LECTURE NOTES IN COMPUTER SCIENCE (LNCS 4469)“. HEIDELBERG.
- MAZUR, ERIC; KURZ, GÜNTHER; HARTEN, ULRICH [HRSG.] (2017). PEER INSTRUCTION. INTERAKTIVE LEHRE PRAKTISCH UMGESETZT. HEIDELBERG.
- PAN, ZHIGENG; AYLETT, RUTH; DIENER, HOLGER; JIN, XIAOGANG; GOBEL, STEFAN; LI, LI [HRSG.] (2006). TECHNOLOGIES FOR E-LEARNING AND DIGITAL ENTERTAINMENT. FIRST INTERNATIONAL CONFERENCE, EDUTAINMENT 2006, HANGZHOU, CHINA, 16. – 19. APRIL, 2006. REIHE: LECTURE NOTES IN COMPUTER SCIENCE (LNCS, VOLUME 3942). HEIDELBERG.
- PAN, ZHIGENG; ZHANG, XIAOPENG; EL RHALIBI, ABDENNOUR; WOO, WOONTACK; LI, YI [HRSG.] (2008). TECHNOLOGIES FOR E-LEARNING AND DIGITAL ENTERTAINMENT. THIRD INTERNATIONAL CONFERENCE, EDUTAINMENT 2008 NANJING, CHINA, 25. – 27. JUNI, 2008. REIHE: „LECTURE NOTES IN COMPUTER SCIENCE (LNCS 5093)“. HEIDELBERG.
- TIAN, FENG; GATZIDIS, CHRISTOS; EL RHALIBI, ABDENNOUR; TANG, WEN; CHARLES, FRED [HRSG.] (2017). E-LEARNING AND GAMES. 11TH INTERNATIONAL CONFERENCE, EDUTAINMENT 2017, BOURNEMOUTH, UK, 26. – 28. JUNI 2017. REVISED SELECTED PAPERS. REIHE: INFORMATION SYSTEMS AND APPLICATIONS, INCL. INTERNET/WEB, AND HCI (LNISA 10345). CHAM.
- PREMER, BURKHARD; ROTH, JÜRGEN [HRSG.] (2020). LEHR-LERN-LABORE. KONZEPTE UND DEREN WIRKSAMKEIT IN DER MINT-LEHRPERSONENBILDUNG. HEIDELBERG.
- ZHANG, XIAOPENG; ZHONG, SHAOCHUN; PAN, ZHIGENG; WONG, KEVIN; YUN, RUWEI [HRSG.] (2010). ENTERTAINMENT FOR EDUCATION. DIGITAL TECHNIQUES AND SYSTEMS. 5TH INTERNATIONAL CONFERENCE ON E-LEARNING AND GAMES, EDUTAINMENT 2010, CHANGCHUN, CHINA, 16. – 18. AUGUST 2010. REIHE: LECTURE NOTES IN COMPUTER SCIENCE (LNCS 6249). HEIDELBERG.

Grundlagen für die Empfehlungen für das LMS OpenOLAT

- SCHWEILER, SABRINA; ANONYM (31. OK., 2017). OPENOLAT 12.2 BENUTZERHANDBUCH.
INTERNETRESSOURCE: <https://confluence.openolat.org/display/OO122DE/OPENOLAT+12.2+BENUTZERHANDBUCH> ZUGRIFF: MAI 2019

HS-FORMATE	DIDAKTISCHES MODELL UNTERRICHTSFORM	DIDAKTISCHES PRINZIP LERNFORM	LEHR-LERN-BEZUG
A1 Vorlesung	I Arbeitsunterricht	A Aufgaben bearbeiten	VR/NB Zur ...
A2 Seminar		B Arbeitsaufträge realisieren	
A3 Angew. Projektseminar		C Probleme lösen	Vorbereitung und / oder Nachbereitung
A4 Lehr-Lern-Labor / Werkstatt		D Automatisieren & Wiederholen	
A5 Praktikum, Hospitation	II Argumentation	A Argumentatives „Kommunizieren“	LLVA Innerhalb der Lehr-Lern-Veranstaltung
A6 Forschungsprojekt	III Erkundung	B „Schriftliche“ Argumentation	
A7 Tutorium	IV Beispiel & Fall	Lernen durch Erkundung & Erfahrung	LL Als (Bestandteil der) ... Lernleistung
A8 Peer-2-Peer-Angebote	V Assistenz	A Fall-Arbeit	
A9 Selbststudium	VI Frontalunterricht	B Beispiel-orientiertes Lernen	
A10 Exkursion	VII Selbststudium	Assistierendes Lernen	
	VIII Lehr-Lern-Labore / Lern-Werkstatt	Frontal-vermitteltes Lernen	
	IX Lernenden-Austauschangebote	A Personalisiertes Lernen	
		B Werkzeug-unterstütztes Lernen	
		Probe-handelndes Lernen	
		Kollegiales Lernen	



eLSU Portfolio
in Sachen ...
Equipment
Mediendidaktik
Know-how-Transfer
Support
eL-Tools des LMS
FORUM
1:1 CHAT
GRUPPENCHAT
WIKI
BLOG
KOMMENTAR
DATEN-DISKUSSION
BEWERTUNG
GRUPPENRAUM
GRUPPENAUFGABE
TEST
SELBSTTEST
FRAGENBANK
QUIZ
UMFRAGE
Audio-Blug (1P)
Co-Podcast (2-3P)
Gruppen-Podcast (1-2P)
Veranstaltungsumschreibung
Audio-Collage
Externe Audioquellen
Vorlesungsaufzeichnung
Screencast (1-2P)
Objekt / Versuchsideo
Videosdokumentation
Video-Animation
Lehr- / Skizzen-Video
Interview-Video
Videoaufgabebuch
Externe Videomedien
Präsentationsfolien
Vorstellung-Stripte
Aufgaben, Übungen
Prozessdokumentation
Fachliteratur Quellen
Arbeitsvorlagen
Studienbriefe
Mischeltest/ Notizen

Literaturrecherche

Ergebnisse didakt. Studien,
pädagogischer Studien,
Leitfäden f.d. Medienentwicklung,
Leitfäden f.d. Unterrichtsentwicklung,
Planungshilfen,
Best Practices,
etc. ...

Ampel-Bewertung

Prädestiniert

Trifft hinsichtlich Lern-Aktivitäten und anvisierten Learning Outcomes dezidiert zu bzw. ist für die Vermittlung im entsprechenden Use-Case erwiesen anwendbar.

Geeignet

Trifft hinsichtlich Lern-Aktivitäten und anvisierten Learning Outcomes im Allgemeinen zu bzw. ist für die Vermittlung für den Use-Case allgemein anwendbar.

Eher ungeeignet

Trifft hinsichtlich Lern-Aktivitäten und anvisierten Learning Outcomes nur in einzelnen Teilen / mit Abstrichen zu, ist nicht auf den Fokus des Use-Cases ausgelegt.

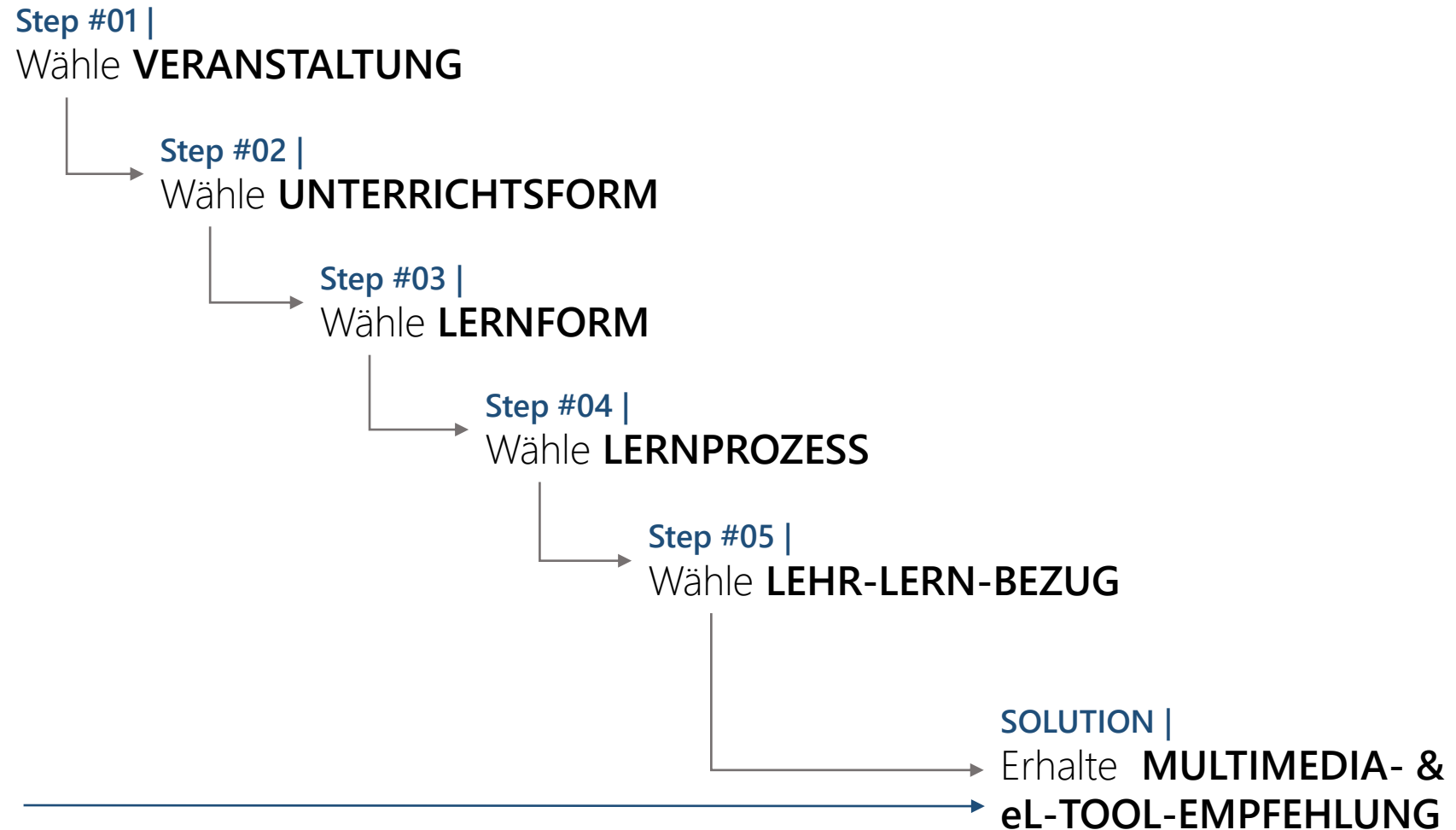
Ungeeignet

Verfehlt – dokumentiert - anvisierte Lern-Aktivitäten und anvisierte Learning Outcomes und ist nicht mit den Use-Cases in Übereinstimmung zu bringen.

POV #03 | Lehrende benötigen eine individualisierbare Empfehlung, um effektiv unterstützt und zum eigenen mediendidaktischen Handeln befähigt zu werden!

Zusatz:

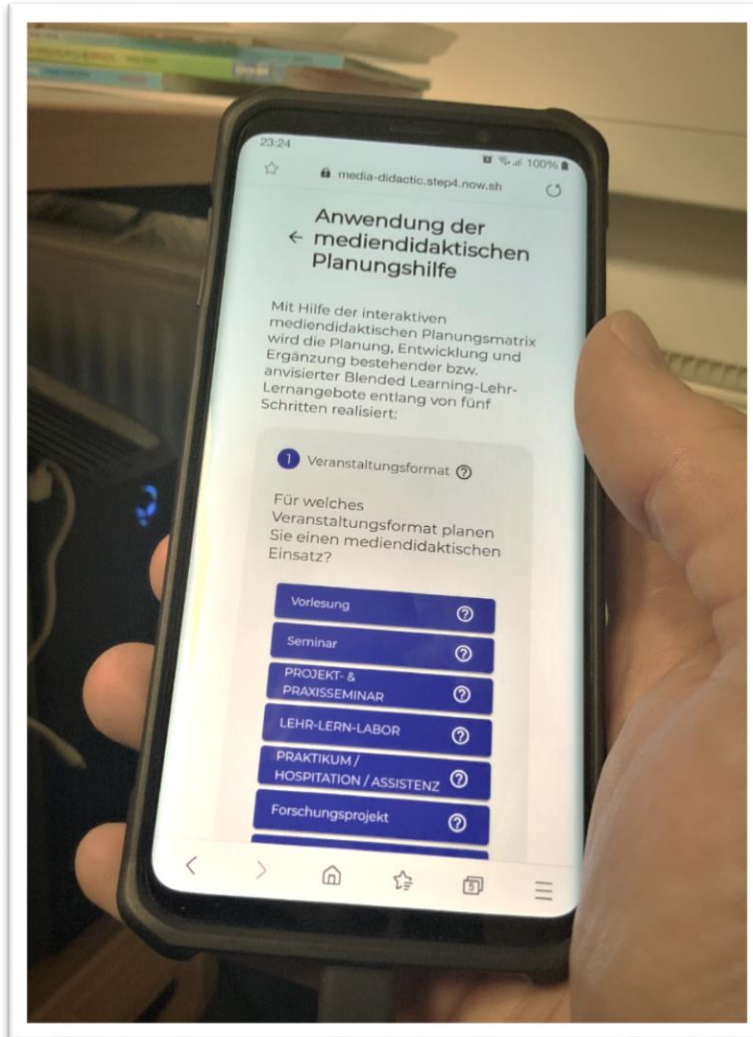
Am besten gleich interaktiv, mobil und für sie schnell verfügbar!



POV #03 | Lehrende benötigen eine individualisierbare Empfehlung, um effektiv unterstützt und zum eigenen mediendidaktischen Handeln befähigt zu werden!

Zusatz:

Am besten gleich interaktiv, mobil und für sie schnell verfügbar!



Solution | Die „interaktive“ mediendidaktische Planungshilfe!



Beta | V 1.6.2 (09/2019)

<https://media-didactic.step4.now.sh/>

PRO | Schnelle Übersicht für individuelle Lehr-Lern-Bedürfnisse/ -Formate/ -Angebote.

PRO | Erleichtert die Multimedia- und eL-Tool-Auswahl & beschleunigt die multimediale Umsetzung.

PRO | Eröffnet und beschleunigt Kompetenzen i.d. Lehr-Lern-Medienentwicklung.

PRO | Erweitert und / oder ergänzt die (medien-)didaktische Vielfalt [Stichwort: BL, eL, Flipped Classroom].

PRO | Bezieht sowohl Lernaktivitäten als auch Medienkompetenzen der Lernenden mit ein.

PRO | Primat der Didaktik / Pädagogik ggü. technischen Spielereien & sog. „Nice to haves!“

CON | Lernerfolg hängt (weiterhin stark) von Medieninhalten und Mediengestaltung ab!

CON | Keine Erfolgsgarantie unter „eingleisiger“ Medien- / eL-Tool-Auswahl aufgrund div. Lernpräferenzen!

CON | Umsetzung ist an Kompetenzen, Ausstattung und Vermittlungsangebote des eL-Supports gekoppelt!

CON | Verlangt habituellen Change i.d. FB und Wandel des Lehrenden-Selbstverständnisses!

CON | Führt zu Investitionen i.d. FB hinsichtlich Medientechnik & Support-Kräften!

CON | Rüttelt an & hinterfragt bestehende Lehrpraxen!

Didaktische Vielfalt für innovative eLearning-Angebote.

Die angewandte und interaktive mediendidaktische Beratungsmatrix

(noch bislang) für Lehrende aller Fachbereiche der Hochschule Koblenz.

How to design it &
what needs to be done.





Integrative Felder aktueller HS-Lehr-Lernangebote
| Raichle, 2016/17

Benötigtes
Equipment



Benötigte
Software



Entwicklungs-
prozeduren/
-Kompetenzen



Didaktische
Szenarien/
Vorlagen



Individueller
und schneller
Support



Technische
Infrastruktur



Medienrechtliche
Grundlagen



Datenschutz



Lifelong
Learning



Design
Guidelines



Barrierefreiheit



#01 | Technik

| Welche **Technologien** stehen zur Verfügung?

#02 | Prozedur

| Welche **Umsetzungsprozeduren** sind vorhanden?

#03 | Formate

| Welche **Formate** sollen abgedeckt werden?

#04 | Support

| Welche **Ansprechpartner*innen** sind vorhanden?

#05 | Didaktische Vielfalt

| Welche **didakt. Szenarien** sind mehrheitlich gewünscht?

#06 | Informationsplattform(en)

| Welche **Kanäle** erreichen die Lehrenden?

#A | Technische Auswahl

| Medientechnische Auswahl treffen!

#B | Format-Auswahl

| Veranstaltungs-Auswahl treffen!

#C | Unterrichtsformate

Lehrenden-Aktivitäten clustern!

#D | Lernprozeduren

Lernenden-Prozesse clustern!

#E | FuE & Usability Best Practises

Backup und Beispiele sicherstellen/ eruieren!

#F | Matrix & Leitfaden

Bewerten/ gewichten und veröffentlichen!

Angebotsentwicklung, Prototyping,
Testing, Iteration & *Celebration!*

Didaktische Vielfalt für innovative eLearning-Angebote.

Die angewandte und interaktive mediendidaktische Beratungsmatrix

(noch bislang) für Lehrende aller Fachbereiche der Hochschule Koblenz.

